

	<p>Objekt: Fotografie "Siedlung am Woogbach - Eugen Jäger Straße (II)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventarnummer: HMP_1999_0260_0535</p>
--	---

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt die östliche Häuserzeile der Eugen-Jäger-Straße in Speyer direkt hinter dem Eingangstor in der Friedrich-Ebert-Straße aus südwestlicher Richtung. Die Siedlungen nördlich und südlich des Woogbachs im Nordwesten der Stadt wurden von 1919 bis 1932 von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft errichtet und sind heute in einer Denkmalzone zusammengefasst. Sie dienten dazu den sozial schwachen, vor allem den Arbeiterfamilien, die sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts im Gefolge der neuen Fabriken (wie der nahegelegenen Baumwollspinnerei) und im Zusammenhang mit dem Rüstungsbetrieb vor und während des Ersten Weltkriegs in Speyer stark vermehrt hatten, aber auch den durch den Krieg verarmten Familien billige Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. Die Siedlung nördlich des Woogbachs mit der Eugen-Jäger-Straße wurde 1927 fortgesetzt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 18 x 12,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1980er Jahre
wer Franz J. Klimm (1911-1988)
wo Speyer

[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- Arbeiter
- Arbeitersiedlung
- Erster Weltkrieg
- Rüstungsindustrie
- Sozialer Wohnungsbau
- Wohnungsbaugenossenschaft

Literatur

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz